

| <p>Beschlussvorlage</p> <p>Entscheidendes Gremium: Hauptausschuss</p> <p>Federführendes Amt: Hauptamt, Abt. Personal</p> <p>Beteiligte Ämter: Finanzverwaltungsamt Zentrale Steuerung</p> | <p>Datum: 11.05.2016</p> <p>fed. Senator/-in: OB, Roland Methling</p> <p>bet. Senator/-in: S 2, Dr. Chris Müller</p> <p>bet. Senator/-in:</p> | | | | | | | | | |
|--|---|---------------|---------|---------------|------------|-----------------|-------------|------------|----------------|--------------|
| <p>Überplanmäßige Personalaufwendungen im Ergebnishaushalt 2015</p> | | | | | | | | | | |
| <p>Beratungsfolge:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Datum</th> <th>Gremium</th> <th>Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>26.05.2016</td> <td>Finanzausschuss</td> <td>Vorberatung</td> </tr> <tr> <td>21.06.2016</td> <td>Hauptausschuss</td> <td>Entscheidung</td> </tr> </tbody> </table> | | Datum | Gremium | Zuständigkeit | 26.05.2016 | Finanzausschuss | Vorberatung | 21.06.2016 | Hauptausschuss | Entscheidung |
| Datum | Gremium | Zuständigkeit | | | | | | | | |
| 26.05.2016 | Finanzausschuss | Vorberatung | | | | | | | | |
| 21.06.2016 | Hauptausschuss | Entscheidung | | | | | | | | |

Beschlussvorschlag:

Die Zustimmung zur Leistung überplanmäßiger Personalaufwendungen in Höhe von 490.000 EUR wird erteilt. Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge aus Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts und rechtsfähigen kommunalen Stiftungen.

Entscheidungsvorschriften:

§ 6 (4) Pkt. 1 Hauptsatzung der Hansestadt Rostock

Sachverhalt/Begründung:

1. Berechnung der Gesamtaufwendungen/-auszahlungen DR 5802

| | EH in EUR | FH in EUR |
|---|-------------|--------------------|
| Haushaltsansatz und/oder Haushaltsrest für o. a. Haushaltsjahr | 126.590.100 | |
| bisherige genehmigte Ansatzüberschreitungen | + | 0 |
| <input type="checkbox"/> unechte Deckungsfähigkeit | | |
| <input type="checkbox"/> echte Deckungsfähigkeit | | |
| neu beantragte Haushaltsüberschreitung insgesamt | + | 490.000 |
| davon: | | |
| – Haushaltsüberschreitung netto | _____ | |
| – Haushaltsüberschreitung abzugsfähige Vorsteuer | _____ | |
| Summe der voraussichtlichen Gesamtaufwendungen/-auszahlungen | = | 127.080.100 |

Die Hansestadt Rostock ist Pflichtmitglied im Kommunalen Versorgungsverband Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V). Für seine Mitglieder übernimmt der KV M-V u.a. die Berechnung der Höhe der Pensionsrückstellungen. Die Berechnungen erfolgen für 3 Jahre und bilden die Grundlage für die mittelfristige Planung der Personalaufwendungen.

Unabweisbar/unvorhersehbar

Nach den Berechnungen des KV M-V waren zum 31. Dezember 2015 Pensionsrückstellungen in einer Gesamthöhe von 84.894.769 EUR zu bilden. Die Höhe der Beihilferückstellungen beträgt 20 v.H. der Pensionsrückstellungen = 16.978.953 EUR.

Mit Schreiben vom 16. März 2016 des KV M-V wurden der Hansestadt Rostock die neuen Berechnungen zu den Stichtagen 31. Dezember 2015, 31. Dezember 2016 und 31. Dezember 2017 übergeben. Für 2015 sind danach nunmehr Pensionsrückstellungen für aktive Beamte und Versorgungsempfänger einer Gesamthöhe von 86.643.448 EUR zu bilden. Die Beihilferückstellungen betragen insgesamt 17.328.689 EUR.

Finanzielle Auswirkungen:

Der Mehrbedarf in eine Gesamthöhe von 2,1 Mio. EUR kann nicht in voller Höhe im DR 5802-Personalaufwendungen gedeckt werden. 490.000 EUR sind überplanmäßig bereit zu stellen.

| Produkt | Konto | Bezeichnung | Ansatz | beantragte Überschreitung |
|---------|----------|-------------------------------|---------|---------------------------|
| 11110 | 50712000 | Beihilferückstellungen Beamte | 22.000 | 36.732 |
| 11132 | 50712000 | Beihilferückstellungen Beamte | 7.600 | 16.416 |
| 11137 | 50712000 | Beihilferückstellungen Beamte | 5.000 | 34.400 |
| 11150 | 50712000 | Beihilferückstellungen Beamte | 23.300 | 312 |
| 11301 | 50712000 | Beihilferückstellungen Beamte | 2.700 | 1.114 |
| 11402 | 50712000 | Beihilferückstellungen Beamte | 12.600 | 16.308 |
| 11404 | 50712000 | Beihilferückstellungen Beamte | 7.600 | 3.630 |
| 11601 | 50712000 | Beihilferückstellungen Beamte | 42.300 | 19.593 |
| 11800 | 50712000 | Beihilferückstellungen Beamte | 10.500 | 11.285 |
| 12601 | 50712000 | Beihilferückstellungen Beamte | 457.000 | 271.266 |
| 12700 | 50712000 | Beihilferückstellungen Beamte | 10.200 | 66.912 |
| 12800 | 50712000 | Beihilferückstellungen Beamte | 2.300 | 4.471 |
| 52100 | 50712000 | Beihilferückstellungen Beamte | 19.100 | 2.817 |
| 54101 | | | 8.400 | 4.744 |
| | | | | 490.000 |

Nachweis der Deckung

| Produkt | Konto | Bezeichnung | Ansatz | Angeordnet | Deckungsvorschlag |
|---------|----------|--|-----------|--------------|-------------------|
| 11201 | 47600000 | Finanzerträge aus Sondervermögen mit Sonderrechnung , Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts und rechtsfähigen kommunalen Stiftungen | 2.550.000 | 3.857.303,28 | 490.000 |

Die zusätzlichen Personalaufwendungen in Höhe von 490.000 können durch **Mehrerträge aus folgendem Sondervermögen mit Sonderrechnung** bereitgestellt werden (Angaben im Entscheidungsvorschlag konkretisierend):

Nach den neuen Berechnungen haben sich auch die Rücklagen des KV M-V zur Abdeckung der Pensionsverpflichtungen erhöht. Der Anteil der Hansestadt Rostock an der Summe der Pensionsrückstellungen aller Mitglieder beträgt 16,5644%. Statt der geplanten 2,5 Mio. EUR werden 3,8 Mio. EUR als Finanzanlage ausgewiesen.

Roland Methling